

NACH DEM BESUCH

Sprechen Sie nach dem Besuch mit Ihrem Kind über seine Eindrücke. Kinder reagieren sehr unterschiedlich. Manche möchten sofort reden, andere erst später.

- ▶ Nehmen Sie Gefühle wie Angst, Traurigkeit oder Wut ernst.
- ▶ Beantworten Sie weitere Fragen ehrlich.
- ▶ Beobachten Sie Ihr Kind in den folgenden Tagen.

WANN SOLLTEN KINDER NICHT ZU BESUCH KOMMEN?

- ▶ Wenn das Kind selbst akut erkrankt ist.
- ▶ Wenn das Kind den Besuch ausdrücklich ablehnt.
- ▶ Wenn die Situation Ihrer Einschätzung nach nicht geeignet ist
- ▶ Wenn die Situation nach Einschätzung des Behandlungsteams aktuell nicht geeignet ist.

SPRECHEN SIE UNS AN BEI FRAGEN.

Wir besprechen gerne die Kinderbesuche gemeinsam mit Ihnen!

HERAUSGEBER
GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN gGmbH
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: Juli 2026

www.gesundheitnord.de

Kinderbesuche auf der Intensivstation

*Informationsflyer für Angehörige und
Bezugspersonen*



Liebe Angehörige,

wenn ein Familienmitglied auf einer Intensivstation behandelt wird, betrifft dies die ganze Familie – auch Kinder. Kinder spüren häufig, dass etwas nicht stimmt, und entwickeln eigene Vorstellungen darüber, was passiert ist. Ein gut vorbereiteter Besuch kann helfen, Ängste abzubauen, Fragen zu beantworten und den Kontakt zu einer wichtigen Bezugsperson aufrechtzuerhalten.

WARUM KÖNNEN KINDERBESUCHE WICHTIG SEIN?

- ▶ Kinder erhalten ein realistisches Bild der Situation und müssen sich weniger auf ihre Fantasie verlassen.
- ▶ Der Kontakt zu Eltern, Großeltern oder anderen nahestehenden Personen bleibt bestehen.
- ▶ Kinder fühlen sich ernst genommen und in das Familiengeschehen einbezogen.
- ▶ Ängste, Schuldgefühle und Unsicherheiten können reduziert werden.

WIE KÖNNEN SIE IHR KIND VORBEREITEN?

Bereiten Sie Ihr Kind altersgerecht auf den Besuch vor. Erklären Sie ehrlich, warum die Person im Krankenhaus ist. Vermeiden Sie komplizierte medizinische Begriffe und nutzen Sie einfache Worte.

- ▶ Beschreiben Sie, wie die erkrankte Person aussehen könnte.
- ▶ Erklären Sie Monitore, Schläuche, Verbände oder Beatmungsgeräte.

Da unterstützen wir gerne.

- ▶ Sagen Sie Ihrem Kind, dass Geräte Geräusche machen können.
- ▶ Ermutigen Sie Ihr Kind, Fragen zu stellen.
- ▶ Machen Sie deutlich, dass der Besuch freiwillig ist.

WÄHREND DES BESUCHS

Kinder sollten während des gesamten Besuchs von einer vertrauten erwachsenen Person begleitet werden. Der erste Besuch sollte eher kurz sein. Beobachten Sie die Reaktionen Ihres Kindes und gehen Sie auf seine Bedürfnisse ein. Bitte sprechen Sie den Besuch vorher mit uns ab, damit wir lange Wartezeiten möglichst vermeiden können.

- ▶ Lassen Sie Ihrem Kind Zeit, die Umgebung wahrzunehmen.
- ▶ Drängen Sie nicht zu Gesprächen oder Berührungen.
- ▶ Akzeptieren Sie, wenn Ihr Kind den Besuch abbrechen möchte.
- ▶ Loben Sie Ihr Kind für seine Offenheit und seine Fragen.

HYGIENE UND SICHERHEIT

Zum Schutz der Patientinnen und Patienten gelten auf Intensivstationen besondere Hygieneregeln.

- ▶ Hände vor und nach dem Besuch desinfizieren.
- ▶ Anweisungen des Stationspersonals beachten.
- ▶ Kinder mit Fieber, Husten, Durchfall oder anderen Infektionszeichen sollten nicht zu Besuch kommen.
- ▶ Je nach Situation können zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich sein.